

- **Mobilitätsmanagement:** Nach dem bereits erfolgten Beitritt der Stadt Haltern am See zum „Zukunftsnetz Mobilität NRW“ ist nun unter Einsatz von zur Verfügung stehenden Fördermitteln ein gesamthaftes Mobilitätskonzept aufzustellen.

Ein\*e Mobilitätsmanager\*in ist in der Verwaltung einzusetzen. Diese Stelle soll zusätzlich mit Maßnahmen zur Information und Bewusstseinsbildung die Fuß- und Radverkehrsförderung übernehmen.



## Unsere Ziele

- Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes
- Erarbeitung und Umsetzung eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzepts für das gesamte Stadtgebiet inkl. Ortsteile
- Initiierung eines kommunalen Mobilitätsmanagements
- Förderung günstiger Rahmenbedingungen für E-Mobilität und Carsharing
- Unterstützung von barrierefreier Mobilität für alle

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.gruene-haltern.de](http://www.gruene-haltern.de) oder im Wahlprogramm

#HalternSiehtGrün

## KONTAKT

Fraktionsbüro im Rathaus  
Dr-Conrads-Str. 1  
45721 Haltern am See  
Telefon: 02364 – 933423  
fraktion@gruene-haltern.de

Bürozeiten:  
Mo. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Do. 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr

V. i. S. d. P.: Marlies Wesseler · Burbrockstr. 8 · 45721 Haltern am See



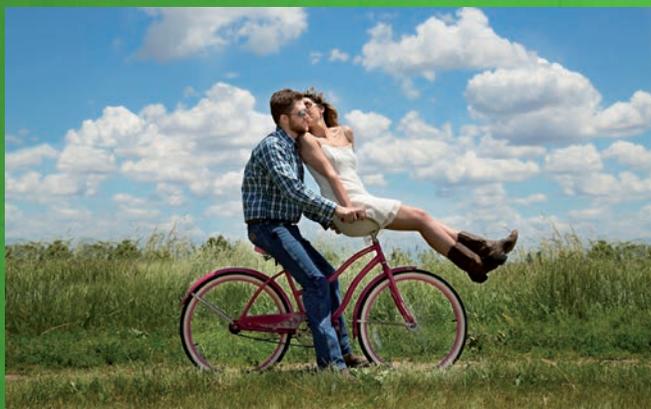
## ZUKUNFTS-ORIENTIERTE MOBILITÄT

#HalternSiehtGrün

Am 13. Sept.  
Grün wählen



[www.gruene-haltern.de](http://www.gruene-haltern.de)



## Die Mobilität der Zukunft ist

- umwelt- und klimafreundlich,
- bezahlbar und
- vernetzt.

Unser Ziel ist ein gleichberechtigtes Miteinander von KfZ-, Fuß- und Radverkehr.

Ungebremsster Spritverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß, Verkehrslärmbelastung und hohe Luftschadstoffkonzentrationen sind kein Naturgesetz, mit dem wir leben müssen.

Haltens Bevölkerung ist bewegungsfreudig und gesundheitsbewusst - und die Nutzung des Fahrrads erfährt durch E-Bikes und Pedelecs weiter steigende Beliebtheit.

Manche Wege mit dem Pkw sind kaum vermeidbar. Doch jeder Weg, der mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, steigert die Lebensqualität für alle Einwohner\*innen!

In unserer als fahrradfreundlich ausgezeichneten Stadt wollen wir die Radverkehrsförderung daher kontinuierlich weiter ausbauen und eine vorbildliche Infrastruktur anbieten, die immer mehr Menschen zum Umstieg auf das Fahrrad einlädt.

Hierbei kann auch bürgerschaftliches Engagement, wie der Verein „Bürgerbus Haltern am See e.V.“ eine große Rolle spielen.

Am Bahnhof und Busbahnhof, die zusammen zur Mobilitätsstation erweitert werden, müssen geeignete Fahrzeuge für die Weiterfahrt zur Verfügung stehen (z. B. E-Bike, Lastenrad oder Elektroauto).

## Dafür setzen wir uns ein:

- **Nahmobilität:** Wir setzen uns für den weiteren Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes ein. Die Innenstadt muss zu einem barrierefreien Raum umgestaltet werden, der durch eine hochwertige Radverkehrsführung zu ergänzen ist und mit den Ortsteilen gut und sicher verbunden sein muss. Zu-



sätzlich ist Haltern am See schnellstmöglich an das geplante überregionale Radschnellwegenetz anzuschließen.

- **Öffentlicher Personennahverkehr:** Wir setzen uns für eine enge Taktung des Nahverkehrs ein.

Bus- und Bahn sind aufeinander abzustimmen. Die Anbindung an die Ortsteile ist zu gewährleisten.

- **Autoverkehr:** Zur Reduzierung der Lärm- und Luftbelastung setzen wir uns für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ein. Wir fordern Tempo 30 in allen Wohngebieten. Wir setzen uns für die Förderung von Carsharing und Fahrgemeinschaften ein, z. B. durch den Ausbau des Mitfahrerparkplatzes.

Für ergänzende E-Mobilität ist ein bedarfsge rechter Ausbau der öffentlichen Ladepunkte erforderlich.